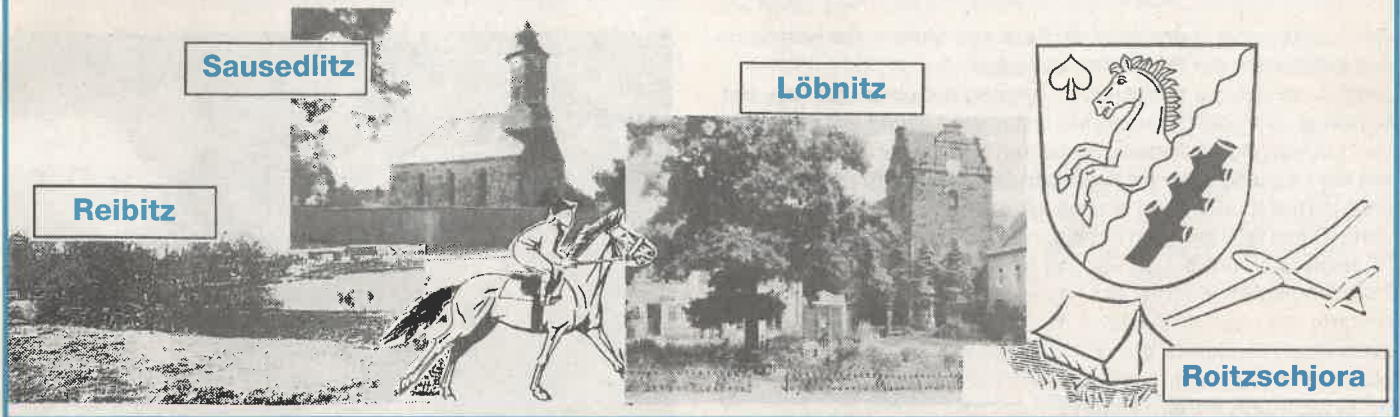


Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz



Jahrgang 2005

Freitag, den 23. Dezember 2005

Nummer 12

VOR DER KRIPPE



Lass deine Hände
kraftlos fallen!
Beug deine Knie in
das Stroh!
Erst wo die Zweifel
stumm verhallen
geschieht das Wunder:
Du wirst froh!

Sag deinem Herzen,
es soll schweigen!
Schließ deine Augen
und sei blind!
Nur deinem Glauben
kann sich zeigen:
Du bist gemeint mit
diesem Kind.

Ein neuer Mut sucht
deine Seele,
dein Herz erfährt
was Liebe ist.
Und nichts ist mehr,
dass es dich quäle,
weil du in IHM
zu Hause bist!

Fritz Morgenschweis

Ein friedliches, frohes und gnadenreiches Weihnachtsfest
und für das kommende Jahr 2006 Gottes Segen,
Gesundheit, Wohlergehen, Glück und Erfolg
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
der Gemeinde Löbnitz

Ihre Bürgermeisterin
Gerda Prautzsch

Fröhlicher Nachmittag bei Musik und Kerzenschein

Am 1. Dezember trafen sich die Senioren unserer Gemeinde zur Adventsfeier in der Gaststätte Eichenast.

Eröffnet wurde der fröhliche Nachmittag mit einem kleinen, netten Programm der Grundschule unter der Leitung von Frau Kerber. Mit Weihnachtsliedern, Gedichten und kleinen Szenen erfreuten die Grundschüler alle Anwesenden. Unsere Bürgermeisterin dankte den Kindern und war neugierig auf ihre Weihnachtswünsche. Diese reichten vom richtigem Pferd zum Reiten bis hin zum Wunsch nach Glück und Frieden für alle.

Frau Prautzsch wandte sich dann an ihre Senioren. Sie überbrachte die besten Wünsche für das kommende Fest und gab auch einen Rückblick auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf die Vorhaben der Gemeinde Löbnitz. Hier sollen nur einige Erwähnung finden: Maßnahmen zum Hochwasserschutz, Straßenbaumaßnahmen in Löbnitz und Roitzschjora, Altenpflegeheim und Umbau des Schlosses zu Pflegeheimplätzen u. v. a. mehr.

Ein besonderer Höhepunkt des kommenden Jahres wird das 30. Reit- und Springturnier sein, mit dem zahlreiche Events zum 1025-jährigen Jubiläum von Löbnitz eingeleitet werden.

Bei Kaffee und Kuchen, gebacken von den Frauen der Gemeindeverwaltung und Frau Kleinschmidt, gab es viel zu erzählen. Auch Frau Prautzsch nimmt sich dann immer wieder ausgiebig Zeit für Gespräche mit den Rentnern.

Um 15.30 Uhr kamen dann Monika und Wolfgang Schröter aus Halle. Sie sorgten mit bekannten Weihnachtsliedern, auch zum Mitsingen, für eine angenehme Atmosphäre. Und dann wurde es noch so richtig fröhlich und gemütlich mit Liedern zum Schunkeln. Egal ob Schneewalzer oder Holzmichel, unsere Senioren waren mit Herz und Seele dabei. Für die musikalische Umrahmung des Nachmittags sorgte, wie seit Jahren Familie Kirste aus Sausedlitz. Allen, die zum Gelingen beitrugen, gebührt ein herzliches Dankeschön.



Diesmal kam der Nikolaus aus dem Wald

„Lustig, lustig, tra la la ...“ Mit diesem und anderen Liedern führen die Kita-Kinder in diesem Jahr mit dem Bus nach Noitzsch. Sie wollten „Rehe“ und den Nikolaus besuchen. Wie soll das wohl gehen? Es geht! Dafür sorgte Rudolf Bischoff, Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins Sankt Georg Löbnitz. Er hatte die Kinder eingeladen.



Seit drei Jahren besitzt er ein 20 ha großes Wildgehege, besetzt von 50 Tieren Rotwild und 30 Tieren Damwild.

Da wurde dann auch wahr, was der kleine Tobias früh mit strahlend blauen Augen verkündete: „In den Wald woll'n wir fahr'n, Tiere seh'n, den Nikolaus suchen!“ Der Nikolaus, alias Gerhard Bill, war auch mit seinem Helfer, Harry Wenzel, zum gleichen Ziel unterwegs. Beim Eintreffen in Noitzsch hieß es dann, möglichst

leise sein, sonst reißen die Tiere aus. Obwohl sich die Kleinen alle Mühe gaben, still zu sein, begann erst einmal die große Flucht. Aber so schlecht war das nicht, denn Frau Heidrun Bischoff nutzte gleich die Gelegenheit für eine Begrüßung mit dem Jagdhorn. Währenddessen schaffte es Rudi Bischoff auch, sein Wild wieder anzuködern. Nun durften die Kinder ihre im Herbst gesammelten Kastanien verfüttern. Besonders stolz konnten Lea und Sarah, die Kastanienköniginnen, sein. Sie hatten nämlich die meisten Kastanien gesammelt.



Und ehe man sich richtig versehen hatte, kam da doch wirklich und wahrhaftig ein Auto angefahren aus dem schon von weitem der Nikolaus herausschaute und freundlich winkte. Er wurde mit einem fröhlichen Lied begrüßt und teilte seine Gaben an alle aus. Das muss sogar dem Wild gefallen haben, denn es sah neugierig dabei zu.

Anschließend ging es noch zum Rinderstall, "richtige Kühe" ansehen und in einem warmen Raum standen schon weihnachtlich geschmückte Tische bereit. Bei Kinderpunsch und Kerzenschein wurde noch einmal über die Tiere gesprochen und das Gelernte vertieft. Und ein Beutel Süßigkeiten für jedes Kind teilte Familie Bischoff auch noch aus. So verlief es bei den Kleinen.

Die Hortkinder der Kita waren früh im Theater und fuhren, als die Jüngeren zurückkamen mit demselben Bus nach Noitzsch, um Ähnliches zu erleben. Einen so wunderschönen Nikolaustag erlebt man nicht so oft in seinem Leben. Deshalb ist allen, die dazu beigetragen haben, herzlich zu danken, als das sind: Busverkehr Webel, Gemeinde Löbnitz, Familie Bischoff sowie Harry Wenzel und Gerhard Bill.

Gute Laune beim Löbnitzer Weihnachtsmarkt

Der 2. Advent mit seinem rauen Dezemberwetter lud nicht gerade zum Verweilen im Freien ein, aber das vergrämte die Löbnitzer nicht. Sie erfreuten sich trotz allem an ihrem schönen Adventsmarkt. Die Besucher kamen aus allen Löbnitzer Ortsteilen und auch viele Gäste aus anderen Dörfern und Bad Dübau waren zu sehen. Luise und Siegfried Jahno kamen sogar zu Fuß aus Reibitz.



Dieser Adventsmarkt hat sein eigenes Flair und er ist auch Begegnungsstätte für Alt und Jung. "Wer, wenn nicht wir Löbnitzer, sollten hier sein? Da hält uns kein Wetter ab. Es ist eben Dezember. Und der Glühwein wärmt ja auch. Hier ist mal Zeit, miteinander zu schwatzen," meinen Erika Lüdecke und Nori Dudziak. "Wir sind froh, dass der Markt so gut angenommen wird!" freut sich Frau Erika Thyrolf.

Mit viel Fleiß und Engagement hatte der Förderverein zur Erhaltung der Kirchen im Kirchspiel Löbnitz e. V. dieses Wochenende vorbereitet. Unterstützt wurden sie dabei von der Gemeinde. Besonders hervorheben wollte Harald Otto, der 2. Vorsitzende des Fördervereines, außerdem die Familie Hentsch aus Reibitz, Elektromeister Kühnast, der für gutes Licht sorgte, aber auch die vielen fleißigen Frauen, die selbst gebackene Plätzchen beisteuerten oder Familie Hundt, die in der Nacht noch frisch geschlagene Tannenbäume aus dem Schwarzwald heranschafften. Alle Helfer kann man unmöglich hier benennen, aber danken kann

man allen auf das Herzlichste. Lohn der Mühe für die Veranstalter ist es, wenn alle zufrieden sind, und ganz toll ist es, wenn sich das noch in den Spenden zur Erhaltung der Kirchen ausdrückt. Zu erleben und zu sehen gab es viel. Erwähnt werden sollen nur einige Besonderheiten, so die Pyramiden-Ausstellung im Turmzimmer, die Führungen durch die Kirche mit Turmbesteigung und das Basteln im Pfarrhaus. Viel Anklang fand das Puppenspiel in der Kirche. Frau Christiane Hentsch hat ein Puppenspiel geschrieben und Siglinde Wohlschläger, Traudlinda Mieth und Mario Uhde haben es aufgeführt. Auch der Männergesangsverein erfreute am Samstag die Anwesenden mit Weihnachtsliedern. Wer Freude finden wollte, fand sie garantiert.

Zum Abschluss des Adventsmarktes gab es am Sonntagmittag ein sehr gelungenes, anspruchsvolles Weihnachtskonzert der Kantorei Löbnitz, die von Solisten und Instrumentalisten unterstützt wurde.

Bleibt zu hoffen, dass möglichst viele Spenden zur Erhaltung der Kirchen zusammenkamen: "Damit die Kirche im Dorf bleibt!"



Spaß und Ästhetik beim Weihnachtsreiten

Zahlreiche Pferdefreunde und Familien mit Kind und Kegel zog es am 4. Adventssonntag nachmittag in die Reithalle Arndt in Löbnitz.

Um 16.00 Uhr begann dort das traditionelle Weihnachtsreiten. Wie immer schmückte ein prächtiger Weihnachtsbaum aus Hobelspänen den Hallenboden. Und für hausgebackenen Kuchen hatten die Frauen des Reit- und Fahrverein Sankt Georg Löbnitz e. V. gesorgt. Auch Getränke waren ausreichend vorhanden und Heizstrahler sorgten für Wärme, sodass es jedem richtig gut gehen konnte.

Neben vielen anspruchsvollen und bekannten Darbietungen ließen sich die Veranstalter auch eine Menge neuer und lustiger Dinge einfallen. Ina Saalbach-Müller eröffnete die Veranstaltung mit einer meisterhaften Dressur. Bevor dann Sebastian Arndt, Sarah Hille, Susan Kühne und Jana Lehmann ein Springkarussell kreierten gab es eine lustige Einlage, 7 Zwerge tanzten durch die Manege, nicht meisterhaft, aber zum Gaudi aller. Nach dem Springreiten sorgten fünf Weihnachtswichtel (6/8 Jahre) vom TV Blau-Gold Bad Döben für Unterhaltung mit großen Sprüngen vom Trampolin. Zwei davon, Kim und Barbara sind in Löbnitz zu Hause. Reiterisches Können verlangte die große Dressurquadrille, angeführt von Egbert Arndt und ausgeführt von 10 Reitern, Mut gehörte zum Mächtigkeitsspringen der vier Löbnitzer Andreas Montag, Sebastian Arndt, Frank Rolfes und Thoralf Koch. Letzterer konnte das Match mit 1,70 m für sich entscheiden. Der Beifall und eine "Siegprämie", vom Moderator im Zylinder bei den Zuschauern eingesammelt, war sein Lohn.

Amüsant war eine Stafette mit Hund und Pferd ebenso wie die Steckerpferd-Quadrille. Unterhaltsam und neu war auch die Rock'n'-Roll-Einlage von Steffi und Bernd aus Roitzsch.

Das höchste Glück für die Kinder war der Weihnachtsmann, der mit der Ponykutsche kam und für alle wieder etwas mitgebracht hatte.

Die Pferdefreunde freuen sich aber nun schon wieder auf den 30. Dezember, denn dann gibt es ab 18.00 Uhr am gleichen Ort als Vorgeschmack auf Silvester ein stimmungs- und temperamentsvolles Flaschenreiten. Nur so viel zu den Spielregeln: Die Hindernisse werden immer höher und die Flaschen, die gegriffen werden sollen, stehen immer weiter unten. Da geht dann mit Sicherheit "die Post ab"!



Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, dem 20. Januar 2006

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 13. Januar 2006

Ein "diamantenes" Band fürs Leben

Am 12. Dezember feierten Angela und Herbert Zipfel aus Roitzschjora ihre "Diamantene Hochzeit". Da Angela Zipfel schon lange krank ist, sorgten die drei Töchter, Inge Höhne, Gudrun Schmiedel und Bärbel Gebhardt für eine schöne Feier zu Hause im Kreise der Kinder und Schwiegerkinder, der 6 Enkel, der 7 Urenkel und weiterer Familienmitglieder. Zahlreiche Gratulationen erhielten sie von Freunden, Nachbarn und Bekannten. Die erste Gratulantin war zur großen Freude des "Diamantenen Paares" unsere Bürgermeisterin Gerda Prautzsch.

Ein solches Jubelfest gibt Anlass auf die vergangene Zeit Rückschau zu halten. Am 12.12.1945 gaben sich Herbert Zipfel und Angela Boost (aus Roitzschjora) in seiner Heimat, in Untergneus bei Stadtroda/Thür., das Ja-Wort fürs Leben. Kennen gelernt hatten sie sich in Roitzschjora, denn da war er als Soldat auf dem Flugplatz stationiert. Als der Krieg aus war, ging sie mit ihm in seine Heimat. Sie wollte so gern "in Weiß mit einem richtigen Schleier" heiraten, doch woher nehmen in der Nachkriegszeit, wo es kaum zum Überleben reichte? Herbert wusste Rat. Er organisierte einen Fallschirm. Ein wunderschönes Brautkleid aus weißer Fallschirmseide und ein dazugehöriger Schleier zierten die Braut.

1947 wurde die erste Tochter geboren. 1948 zogen sie wieder nach Roitzschjora. Im Haus der Großmutter fand die junge Familie eine Unterkunft. 1949 erblickte die zweite Tochter das Licht der Welt. Da wurde es schon recht eng. Sie bauten sich trotz aller Zeitprobleme ein eigenes Häuschen, mit Blick auf den schicksalhaften Flugplatz. 1953 konnten sie einziehen, und noch heute wohnen sie dort, gemeinsam mit der jüngsten Tochter, 1956 geboren, und deren Familie. Das Haus ist natürlich indessen vergrößert worden. Es ist gut, dass eine Tochter im gleichen Haus wohnt, so ist doch immer Hilfe nah, wenn es nötig ist. Angela Zipfel hat Parkinson und wird in der Tagespflege betreut. Wenn sie nachmittags heimkommt, freut sich die ganze Familie. Ganz besonders Urenkel Luka ist glücklich und schmust hingebungsvoll mit seiner Oma. Herbert und Angela Zipfel haben beide ihr Leben lang gearbeitet und freuen sich, dass sie ihre "Diamantene Hochzeit" feiern konnten und so viele Glückwünsche erhielten. Sie danken herzlichst allen Gratulanten.



Beste Wünsche zum Firmenjubiläum



Solide und formschöne Handwerkskunst zeichnen die Tischlerarbeiten von Hellfried Grafe aus.

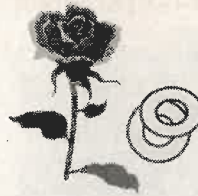
Seit nunmehr 10 Jahren gibt es die Firma von Hellfried Grafe in der Parkstraße in Löbnitz. Als gelernter Tischler- und Metallbaumeister eröffnete er 1995 ein Küchenstudio. Es war vor allem die Liebe zum Holz, die ihn motivierte, diesen Weg zu gehen und das Risiko einer eigenen Firma auf sich zu nehmen.

Waren es anfangs vor allem einheimische, sprich mitteldeutsche Küchen, die maßgerecht eingebaut wurden, gehören heute selbst gefertigte Möbel jedweder Art zur Offerte des Handwerksbetriebes. Kundenwünsche sind dabei keine Grenzen gesetzt. Alles wird maßgerecht angepasst und eingebaut. Auch Möbelfronten können erneuert werden. Es ist also ein weit gefächertes Angebot in Sachen individueller Möbel. Aber auch bei Innenausbauten, Zimmerdecken und Fußböden aus Holz ist man hier an der richtigen Adresse.

Natürlich ist das auch in den eigenen Geschäftsräumen zu spüren. Zum Firmenjubiläum wurde ins Tirolerstübchen, selbstverständlich mit eigengefertigten Möbeln ausgestattet, eingeladen. Und der Chef selbst hatte für seine Gäste gekocht. Als Gratulanten kamen Kunden, Freunde, Nachbarn, Verwandte. Auch unsere Bürgermeisterin gratulierte herzlich.

Schließlich gehört unter den heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen schon viel dazu, 10 Jahre durchzuhalten. Das ist letztlich auch ein Beweis für Qualität und Variationsbreite des Betriebes. Das ganze Produktionsprogramm wird von Hellfried Grafe und einem Angestellten bewältigt. Anzutreffen ist der Meister entweder in seiner Werkstatt oder auf den Weg zum Kunden. Telefonisch zu erreichen ist die Firma unter: 034208/70303. Aufträge werden gern entgegengenommen und zur Zufriedenheit erledigt. Also dann: Weiterhin alles Gute und immer genügend Aufträge und zufriedene Kunden!

Damit "die Liebe zum Holz" (wie Hellfried Grafe sagt) noch lange die richtige Triebkraft bleibt.



Im Jahr 2005 wurden im Standesamt Löbnitz, Ldkrs. Delitzsch, 16 Eheschließungen angemeldet. Davon wurden 8 Ehen hier geschlossen. Folgende Brautpaare, erteilten ihre Einwilligung zur Veröffentlichung der entsprechenden Daten.

1. 18.04.2005 Karin Gabriele Krostitz und Hans-Joachim Müller
aus Delitzsch, OT Beerendorf



2. 05.05.2005 Deborah Voß und Heiko Bienert
aus Delitzsch



*Für die, anlässlich unserer Hochzeit überbrachten Glückwünsche und Geschenke, möchten wir uns ganz herzlich bedanken
Deborah und Heiko sowie Julian und William*

3. 20.05.2005 Birgit Köpsel und Hans-Jürgen Ackermann
aus Löbnitz, OT Sausedlitz



4. 03.06.2005 Nancy Fricke und Michael Schmidt
aus Löbnitz



5. 12.07.2005 Nicole Landmann und Frank Klaus
aus Löbnitz, OT Reibitz



Amtliche Mitteilungen

In der letzten Gemeinderatssitzung am 21. November 2005 wurden nachfolgend auf- geführte Punkte beraten und beschlossen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch die Vorsitzende
2. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2005
3. Vorstellung von H. Eckhard Müller, der seit 5. September 2005 als Seekoordinator im Landkreis Delitzsch tätig ist und Darstellung seiner (aktuellen) Aufgaben für den Bereich des Seelhausener Sees
4. Information zum bergrechtlichen Betriebsplan für die Folgen des Grundwasseranstieges im Tagebaukomplex Goitsche (Teilgebiet Sachsen) - Holzweißig-Rösa
5. Bürgerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung von Bauangelegenheiten
 - 6.1. Stellungnahme der Gemeinde Löbnitz zum Entwurf der Aufhebung des Bebauungsplanes "Wohngebiet Kletzen-Süd" im OT Kletzen
 - 6.2. Stellungnahme der Gemeinde Löbnitz zum Entwurf der Aufhebung des Bebauungsplanes "Die Mühlbreite, 2. BA" im OT Zschölkau
 - 6.3. Stellungnahme der Gemeinde Löbnitz zum Entwurf der Aufhebung des Bebauungsplanes "Wohnpark Dorfstraße" im OT Mutschlena
 - 6.4. Stellungnahme der Gemeinde Löbnitz zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Krostitz und Schönwölkau
 - 6.5. Stellungnahme der Gemeinde Löbnitz zum Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Bad Dübau "Wohngebiet Meilenweg"
 - 6.6. Abschluss eines Architektenvertrages mit dem Projektbüro und Baubetreuung Rolf Rappold betrifft den Umbau des Richterturmes am Reitplatz
 - 6.7. Freihändige Vergabe für das Bauvorhaben "Wiederherstellung des Campingplatzes in Löbnitz - Badestelle"
 - 6.8. Beschlussfassung zur Heizungsumrüstung des ehemaligen Polytechnischen Zentrums in Reibitz auf Gasbetrieb
 - 6.9. Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses in Löbnitz, Fasanerie 28
 - 6.10. Umbau des Richterturmes im Reitstadion Löbnitz (betrifft den Einbau zusätzlicher sanitärer Anlagen mit den dazugehörigen Entsorgungseinrichtungen)
7. Informationen der Bürgermeisterin
8. Beratung und Feststellung der Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Löbnitz durch den Gemeinderat

Nichtöffentlicher Teil

9. Grundstücksangelegenheiten
Verkauf der Wohnung Nr. 5 in Löbnitz, Schulstraße 13
10. Rätefragestunde
11. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2005

Zum Tagesordnungspunkt 1

Die Bürgermeisterin begrüßte die Damen und Herren Gemeinderäte. Zur Sitzung des Gemeinderates wurde form- und fristgerecht eingeladen. Der Gemeinderat war mit 14 anwesenden Gemeinderäten beschlussfähig. Auf Anfrage der Bürgermeisterin gab es keine Änderungswünsche zur Tagesordnung, die anschließend durch den Gemeinderat bestätigt wurde.

Zum Tagesordnungspunkt 2

Auf Anfrage der Bürgermeisterin gab es keine Anmerkungen zur Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2005. Die Niederschrift wurde einstimmig bestätigt.

Zum Tagesordnungspunkt 3

Frau Prautzsch informierte einleitend, dass die Stelle des Seenkoordinator in Schlussfolgerung des Strategiepapiers ausgeschrieben wurde und Herr Müller, aufgrund seiner hervorragenden Eignung, gegenüber einer Vielzahl anderer Bewerber den Zuschlag erhielt. Die Stelle ist zunächst befristet für 1 Jahr, verbunden allerdings mit einer Option für weitere 2 Jahre und wird über "Leader+" gefördert.

Anschließend bedankte sich Herr Müller für die Einladung und stellte sich dem Gemeinderat vor. Seine vordergründige Aufgabe besteht darin, alle anfallenden Aufgaben hinsichtlich der Restsaniierung der Tagebaurestlöcher, der Durchführung von "Paragraph 4 Maßnahmen" und aller Entwicklungsmaßnahmen für die spätere Nutzung der ehemaligen Tagebaulöcher zu koordinieren und die Kommunen zu unterstützen.

Den Stand der "Paragraph 4 Maßnahmen" bezeichnete er zunächst als unbefriedigend, sicherte jedoch zu, im Rahmen seiner Möglichkeiten weiterhin aktiv auf diese Stagnation hinzuweisen. Für die Rastplätze ist der Finanzierungsantrag für die Vorplanung durch die LMBV gestellt worden; für die Bootsanlegerstelle werden jetzt Angebote für die Vorplanung eingeholt und für die Badestrände ist der Auftrag für die Erstellung eines Gutachtens zur Prüfung der Standsicherheit und Nutzungseignung vergeben worden. Der Verbindungsweg Laue - Sausedlitz ist durch die Arbeitsgruppe empfohlen worden und diesbezüglich wird derzeit der Finanzierungsantrag durch die LMBV gestellt.

Alle weiteren Maßnahmen ruhen weiterhin, da das Planfeststellungsverfahren bekanntlich noch nicht abgeschlossen ist. Problematisch ist hierbei vor allem, dass nicht bekannt ist, wann die Genehmigungsbehörde den endgültigen Endwasserstand bestimmt. Laut Frau Prautzsch habe das Regierungspräsidium Leipzig in Aussicht gestellt, diesen Endwasserstand im Jahr 2006 festzulegen. Man einigte sich übereinstimmend, dass die Landtagsabgeordneten des Landkreises Delitzsch im Sächsischen Landtag und bei der Staatsregierung auf eine zeitnahe Entscheidung hinwirken sollen. Allerdings liegt die abschließende Beurteilung und Entscheidung bei den Fachämtern.

Man würde zwar für verschiedene Vorhaben die vorzeitige Nutzungsgenehmigung (die so genannte Allgemeinverfügung) erhalten, allerdings müsste dafür eine Nutzungsvereinbarung der jeweiligen Kommune mit der LMBV abgeschlossen werden und anschließend würde die Kommune für die freigegebenen Flächen in der Haftung (für Müll, Ordnung, Sicherheit etc.) stehen. Eine andere Möglichkeit wäre die Suche nach einem externen Betreiber. Ein solcher Betreiber bräuchte natürlich entsprechende Einrichtungen (Investitionen), um das jeweilige Vorhaben wirtschaftlich erfolgreich gestalten zu können. Für den Bau bzw. Betrieb solcher Einrichtungen (Gaststätte, Kiosk, Bootsverleih etc.) bräuchte der Investor wiederum eine baurechtliche Genehmigung, die aber nur anhand eines vorliegenden B-Planes erteilt wird und dieser B-Plan kann erst nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens (durch das Regierungspräsidium Leipzig und das Staatliche Umweltfachamt) aufgestellt werden. Insofern liegt hier eine gewisse Blockadesituation vor. Den Kommunen allgemein fehlen die finanziellen Möglichkeiten für notwendige Investitionen bezüglich einer Eigenbewirtschaftung.

Derzeit kann man aber noch, so E. Müller, auf eine sinnvolle Nutzungs- bzw. Standortänderung des vorgesehenen Sondernutzungsbereiches in Sausedlitz hinwirken. Dieser Aufgabe sollte sich jetzt, nach Meinung des Gemeinderates Löbnitz, auch gewidmet werden. Dies betrifft vor allem die Verlagerung der Badestelle und Bootsanlegerstelle Sausedlitz in nördlicher Richtung (betrifft den Bereich nördlich des geplanten Leinedeltas).

Im Anschluss daran ging Herr Müller noch auf die Vorhaben bestimmter Investoren wie Dr. Schwarzer etc. ein.

Frau Prautzsch bedankte sich bei Herrn Müller und verabschiedete ihn.

Zum Tagesordnungspunkt 4

Der Betriebsplan zum Grundwasseranstieg liegt vom 15.11. - 16.12.2005 aus. Die Bürger können noch bis 30.12.2005 Einwendungen erheben. Die Gemeinde musste ihre Stellungnahme bereits abgeben. Einwendungen werden anschließend bei einem gesonderten Anhörungstermin nochmals erörtert und letztendlich wird durch das Oberbergamt Freiberg entschieden, in wel-

cher Form eventuelle Einwendungen noch bei der Planaufstellung berücksichtigt werden.

Die Bedenken der 87 Bürger der Gemeinde Löbnitz, welche wegen einem zu befürchtenden Grundwasseranstieg Bedenken gegen den Betriebsplan angemeldet haben, werden jetzt im bergrechtlichen Planfeststellungsverfahren behandelt und im Protokoll des Regierungspräsidiums ist dieser Sachverhalt auch entsprechend vermerkt.

Anschließend verlas die Bürgermeisterin die Stellungnahme der Gemeindeverwaltung Löbnitz.

Herr Neßler wird im Januar mit Mitgliedern des Bauausschusses den derzeitigen Gebäudezustand einiger Bürger protokollieren, welche Einwendungen erhoben haben, um später eventuelle Folgeschäden auch dokumentieren bzw. nachweisen zu können. Auch der Seenkoordinator, Herr Müller, hatte keine Bedenken gegen den jetzigen Betriebsplan und stimmt der Stellungnahme der Gemeinde Löbnitz zu.

Zum Tagesordnungspunkt 5

Die Bürgermeisterin stellte fest, dass neben den Gemeinderatsmitgliedern keine weiteren Bürger der Gemeinde Löbnitz anwesend sind und keine Anfragen vorliegen.

Zum Tagesordnungspunkt 6

Die Bürgermeisterin wies einleitend darauf hin, dass am Tag der Ratssitzung ein weiterer Bauantrag eingegangen ist und die Beschlussvorlage 74/2005 (11. Bauangelegenheit) somit als Tischvorlage jedem Ratsmitglied vorliegt.

Zum Tagesordnungspunkt 6.1

Nach einer kurzen Einleitung der Bürgermeisterin unter Bezugnahme auf die Beschlussvorlage gab es keine Anfragen durch die Gemeinderäte und es folgte die Beschlussfassung.

Beschlussvorlage 64/2005:

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt (im Rahmen seiner Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB) sein gemeindliches Einvernehmen zu dem Entwurf der Aufhebung des Bebauungsplanes "Wohngebiet Kletzen-Süd" im OT Kletzen, bestehend aus Planzeichnung sowie Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	16 + 1
Anwesend:	15

Beschluss-Nr. 63/2005

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Zum Tagesordnungspunkt 6.2

Nach einer kurzen Einleitung der Bürgermeisterin unter Bezugnahme auf die Beschlussvorlage gab es keine Anfragen durch die Gemeinderäte und es folgte die Beschlussfassung.

Beschlussvorlage 65/2005:

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt (im Rahmen seiner Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB) sein gemeindliches Einvernehmen zu dem Entwurf der Aufhebung des Bebauungsplanes "Die Mühlbreite, 2. BA" im OT Zschölkau, bestehend aus Planzeichnung sowie Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	16 + 1
Anwesend:	15

Beschluss-Nr. 64/2005

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Zum Tagesordnungspunkt 6.3

Nach einer kurzen Einleitung der Bürgermeisterin unter Bezugnahme auf die Beschlussvorlage gab es keine Anfragen durch die Gemeinderäte und es folgte die Beschlussfassung.

Beschlussvorlage 66/2005:

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt (im Rahmen seiner Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB) sein gemeindliches Einvernehmen zu dem Entwurf der Aufhebung des Bebauungsplanes "Wohnpark Dorfstraße" im OT Mutschlena, bestehend aus Planzeichnung sowie Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder

des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 15

Beschluss-Nr. 65/2005

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Zum Tagesordnungspunkt 6.4

Nach einer kurzen Einleitung der Bürgermeisterin unter Bezugnahme auf die Beschlussvorlage gab es keine Anfragen durch die Gemeinderäte und es folgte die Beschlussfassung.

Beschlussvorlage 67/2005:

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt (im Rahmen seiner Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB) sein gemeindliches Einvernehmen zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Krositz und Schönwölkau (bestehend aus Planzeichnung Nord- und Südblatt sowie Erläuterungsbericht)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder

des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 15

Beschluss-Nr. 66/2005

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Zum Tagesordnungspunkt 6.5

Nach einer kurzen Einleitung der Bürgermeisterin unter Bezugnahme auf die Beschlussvorlage gab es keine Anfragen durch die Gemeinderäte und es folgte die Beschlussfassung.

Beschlussvorlage 68/2005:

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt (im Rahmen seiner Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB) sein gemeindliches Einvernehmen zum Bebauungsplan der Stadt Bad Düben "Wohngebiet Meilenweg" mit Begründung und Umweltbericht.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder

des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 15

Beschluss-Nr. 67/2005

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Zum Tagesordnungspunkt 6.6

Nach einer kurzen Einleitung der Bürgermeisterin unter Bezugnahme auf die Beschlussvorlage gab es keine Anfragen durch die Gemeinderäte und es folgte die Beschlussfassung. Frau Prautzsch erklärte zusätzlich, dass die Umsetzung des Vorha-

bens vom Erhalt von Fördermitteln sowie der haushaltstechnischen Machbarkeit im Jahr 2006 abhängig ist.

Beschlussvorlage 69/2005:

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt den Abschluss eines Architektenvertrages mit dem Projektbüro und Baubetreuung Rolf Rappold, Fasanerie 17 in 04509 Löbnitz, auf der Grundlage des Vertragsangebotes vom 08.11.2005; betrifft den Umbau des Richterturmes am Reitplatz in Löbnitz zu einem Bruttopreis von 3.478,15 €. Die genannte Summe stellt die Obergrenze dar (max. 10 % der Fördermittelsumme). Gemäß mündlicher Vereinbarung ist die tatsächlich bewilligte Höhe für Planungskosten im Zuwendungsbescheid ausschlaggebend und kann nicht überschritten werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder

des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 15

Beschluss-Nr. 68/2005

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Zum Tagesordnungspunkt 6.7

Nach einer kurzen Einleitung der Bürgermeisterin unter Bezugnahme auf die Beschlussvorlage gab es keine Anfragen durch die Gemeinderäte und es folgte die Beschlussfassung. Frau Prautzsch erklärte erneut, dass die Umsetzung des Vorhabens vom Erhalt von Fördermitteln sowie der haushaltstechnischen Machbarkeit im Jahr 2006 abhängig ist.

Beschlussvorlage 70/2005:

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt für das Bauvorhaben: "Wiederherstellung des Campingplatzes - Badestelle" in Löbnitz die freihändige Vergabe (nach Einholung von 3 Angeboten) an die Firma Garten- und Landschaftsbau Peter Bürger, Mühlstraße 8 in 04509 Löbnitz zu einem Gesamtpreis von 15.776,00 € (inkl. MwSt.).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des

Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 15

Beschluss-Nr. 69/2005

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Zum Tagesordnungspunkt 6.8

Nach einer kurzen Einleitung der Bürgermeisterin unter Bezugnahme auf die Beschlussvorlage gab es keine Anfragen durch die Gemeinderäte und es folgte die Beschlussfassung.

Beschlussvorlage 71/2005:

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt für die Heizungsumrüstung des ehemaligen Polytechnischen Zentrums in Reibitz auf Gasbetrieb sowie für einen neuen Hausanschluss für Trinkwasser die Bewilligung der Kosten in Höhe von 6.207,21 € für folgende Einzelleistungen:

Einbau der Gasheizung durch die Firma Torsten Kroschwald, Parkstraße 10 in 04509 Löbnitz:

4.094,50 €

Hausanschlusskosten für Gas durch das Unternehmen Rheingas Handel GmbH & Co. KG, Portitzer Allee 10a in 04329 Leipzig:

430,71 €

Hausanschlusskosten für Trinkwasser (laut Angebot) durch den Zweckverband DERAWA, Bitterfelder Straße 80 in 04509 Delitzsch:

1.682,00 €

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des

Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 15

Beschluss-Nr. 70/2005

Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Bemerkung:
 Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Zum Tagesordnungspunkt 6.9

Nach einer kurzen Einleitung der Bürgermeisterin unter Bezugnahme auf die Beschlussvorlage gab es keine Anfragen durch die Gemeinderäte und es folgte die Beschlussfassung.

Beschlussvorlage 72/2005:

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorhaben von Frau Carola Schatz, Friedensstraße 18 in 06749 Bitterfeld; betrifft den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Garage auf dem Flurstück 68/6 der Flur 8 in der Gemarkung Löbnitz (Fasanerie 28).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
 Anwesend: 15

Beschluss-Nr. 71/2005

Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Bemerkung:
 Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Zum Tagesordnungspunkt 6.10

Nach einer kurzen Einleitung der Bürgermeisterin unter Bezugnahme auf die Beschlussvorlage gab es keine Anfragen durch die Gemeinderäte und es folgte die Beschlussfassung. Frau Prautzsch erklärte zusätzlich, dass das Vorhaben vom Erhalt von Fördermitteln sowie der haushaltstechnischen Machbarkeit im Jahr 2006 abhängig ist.

Beschlussvorlage 73/2005:

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorhaben der Gemeinde Löbnitz; betrifft den Umbau des Richterturmes im Reitstadion Löbnitz - Einbau zusätzlicher sanitärer Anlagen mit den dazugehörigen Entsorgungseinrichtungen für das Flurstück 95/18 der Flur 2 in der Gemarkung Löbnitz.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
 Anwesend: 15

Beschluss-Nr. 72/2005

Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Bemerkung:
 Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

11. Bauangelegenheit

Frau Prautzsch gab unter Bezugnahme auf die Beschlussvorlage eine kurze Einleitung. Anschließend informierte Herr Mieth, Sachbearbeiter für Bauangelegenheiten der Gemeinde Löbnitz, über Bestandteile des vorliegenden Bebauungsplanes. Es gab keine weiteren Anfragen durch die Gemeinderäte und es folgte die Beschlussfassung.

Beschlussvorlage 74/2005:

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt (im Rahmen seiner Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB) sein gemeindliches Einvernehmen zum Bebauungsplan Nr. 1/3 "Gewerbegebiet Rödgen" der Stadt Delitzsch mit Begründung und Grünordnungsplan.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
 Anwesend: 15

Beschluss-Nr. 73/2005

Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Bemerkung:
 Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abschließend berichtete Herr Mieth noch über den aktuellen Stand der verschiedenen Bauaktivitäten der Gemeinde Löbnitz.

Frau Prautzsch informierte noch kurz über erste Gespräche hinsichtlich einer möglichen Sanierung der Turnhalle. Es würden allerdings beträchtliche Eigenmittel der Gemeinde Löbnitz anfallen und sämtliche weiteren Schritte hängen von der finanziellen Situation der Gemeinde Löbnitz im kommenden Jahr ab.

Zum Tagesordnungspunkt 7**1. Information**

Frau Prautzsch informierte zunächst, dass keine Fördermittel für die Beseitigung von Schlingenpflanzen an der Badestelle-Campingplatz zur Verfügung stehen. Dafür ist die Flussmeisterei Bad Düben zuständig. Der zuständige Bearbeiter, Herr Ott, hat in Aussicht gestellt, dass diese Maßnahme in den Gewässerpflegeplan 2006 aufgenommen wird.

2. Information

Herr Penndorf teilte hinsichtlich der zukünftigen Nutzung des Schlossteiles mit, dass keine "betreute Wohnform" angeboten wird, sondern 22 weitere Pflegeplätze geschaffen werden. Darüber hinaus teilte er mit, dass der Park des Schlosses Löbnitz nicht mit erworben wurde, sondern nur die Fläche des zu errichtenden Pflegeheimes. Der Schlosspark befindet sich somit weiterhin im Eigentum des Landkreises Delitzsch und bleibt für die Öffentlichkeit zugänglich.

3. Information

Herr Dr. Friedrich hat bei der Sächsischen Staatsregierung über mehrere kleine Anfragen u. a. nach dem Zeitpunkt des Abschlusses des Planfeststellungsverfahrens für den Seelhausener See sowie der Veröffentlichung der Ergebnisse der Polderstudien etc. nachgefragt. Die Bürgermeisterin dankte Dr. Friedrich für sein Engagement und erklärte, dass jedes Ratsmitglied eine Kopie der schriftlich vorliegenden Anfragen und der entsprechenden Antworten der Sächsischen Staatsregierung erhält.

4. Information

Nach Information des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales gibt es die "Aktion 55" in der ursprünglichen Form zukünftig nicht mehr. Über eine gleich gelagerte Aktion können Bürgerinnen und Bürger jetzt monatlich 20 Stunden tätig sein (bei einer Gesamtvergütung von 40 Euro/Monat). Vereine und Gemeinden können entsprechende Bewilligungsanträge stellen. Bewilligungsbehörde wird zukünftig die "Bürgerstiftung Sachsen" sein.

Zum Tagesordnungspunkt 8

Frau Prautzsch informierte, dass die Jahresrechnung 2003 form- und fristgerecht aufgestellt wurde und dem Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt zugeleitet wurde. Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 14.11.2005 über die Jahresrechnung ausführlich beraten und einstimmig empfohlen, die Jahresrechnung 2003 in der vorliegenden Form festzustellen. Dies empfahl auch das Rechnungs- und Prüfungsamt des Landkreises Delitzsch als örtliche Prüfungsbehörde. In der Zwischenzeit wurden bereits einige Hinweise bzw. kritischen Feststellungen der Prüfungsbehörde durch die Gemeindeverwaltung Löbnitz umgesetzt. Das Ergebnis der Jahresrechnung war positiv, da der Betrag zur Deckung des Fehlbetrages aus dem Haushaltsjahr 2002, gegenüber dem Nachtragshaushalt 2003 übertroffen wurde und letztendlich der Fehlbetrag mit 34.800 EUR abgebaut werden konnte. In der Beschlussvorlage ist bereits ersichtlich, dass der Fehlbetrag im Haushaltsjahr 2004, nach den vorläufigen Endzahlen, voraussichtlich um weitere 127.700 EUR abgebaut werden konnte.

Nach der Beratung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 durch die Mitglieder des Gemeinderates brachte die Bürgermeisterin die Beschlussvorlage 75/2005 zur Abstimmung.

Beschlussvorlage 75/2005

Der Rat der Gemeinde Löbnitz stellt die Jahresrechnung für das Jahr 2003 in seiner öffentlichen Sitzung am 26. September 2005 wie folgt fest:

Gemeinde Löbnitz
Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2003

	Verwaltungs-HH	Vermögens-HH	Gesamt-HH
1. Soll-Einnahmen	2.456.522,12	1.516.722,80	3.982.244,92
2. +neue HH-Einnahmereste		980.395,15	980.395,15
3. ./ HH-Einnahmereste v. VJ		237.127,00	237.127,00
4. Bereinigte Soll-Einnahmen	2.465.522,12	2.259.990,95	4.725.513,07
5. Soll-Ausgaben	2.465.522,12	1.076.784,32	3.542.306,44
6. +neue HH-Ausgabereste		1.441.611,63	1.441.611,63
7. ./ HH-Ausgabereste v. VJ		258.405,00	258.405,00
8. Bereinigte Soll-Ausgaben	2.465.522,12	2.259.990,95	4.725.513,07
9. Fehlbetrag Nachrichtlich (HH-ausgleich gemäß § 22 KomHVO)			
10. Soll-Ausgaben VwH - enthaltene Zuführung an VmH			
11. Soll-Ausgaben VmH - enthaltene Zuführung an VwH			
12. Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 Satz 2 KomHVO			
13. Soll-Ausgaben VmH - enth. Zuf. zur allg. Rücklage			
14. Soll-Einnahmen VmH - enth. Entn. der allg. Rücklage			
15. Fehlbetrag nach § 79 Absatz 2 SächsGemO			

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des
Gemeinderates:

16 + 1

Anwesend:

15

Beschluss-Nr. 74/2005

Ja-Stimmen:

11

Nein-Stimmen:

3

Stimmenthaltungen:

1

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Ende des öffentlichen Teils

**Folgender Beschluss wurde im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung
vom 21. November 2005 gefasst**

Beschluss-Nr. 75/2005

Ja-Stimmen:

15

Nein-Stimmen:

0

Stimmenthaltungen:

0

Informationen der Gemeindeverwaltung

Bekanntmachung

Werte Bürger,

die Gemeinde Löbnitz gibt hiermit bekannt, dass für die Unterstützung des Anschlusses der Gemeinde Löbnitz und ihrer Ortsteile an das Breitbandnetz (DSL) der Telekom ab sofort eine Unterschriftenliste in der Gemeindeverwaltung Löbnitz, Parkstraße 15 während der Öffnungszeiten ausliegt.

In diese Liste können sich interessierte Bürger eintragen, um durch Teilnahme an dieser Aktion die Telekom zu bewegen, die Anbindung an das schnelle Internet zu ermöglichen.

G. Prautzsch
Bürgermeisterin

Information der Schiedsstelle Löbnitz:
Nächste Sprechzeit am 10.01.2006 von 18.00 - 19.00 Uhr

Informationen und Mitteilungen

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Löbnitz,

bei unserer Haus- und Straßensammlung im November 2005 wurden in Ihrer Gemeinde 432,70 € gesammelt. Darüber freuen wir uns und danken Ihnen und besonders den Sammlerinnen - auch im Auftrag des Vorstandes des Landesverbandes Sachsen - ganz herzlich. Ohne Ihre uneigennützige Hilfe könnte der Volksbund seinen Aufgaben nicht nachkommen.

Die Arbeit auf den deutschen Kriegsgräberstätten/Soldatenfriedhöfen im osteuropäischen Ausland wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt. Der Bau und die Einbettungen auf Grabfeldern in Sologubowka/St. Petersburg, Rshew, Nowgorod, Rossoschka/Wolgograd, Apscheronsk/Kaukasus und an vielen anderen Orten werden weiter- oder zu Ende geführt.

Der Leitgedanke "Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden" wurde 1953 von Jugendlichen christlicher Organisationen geprägt, die sich zu einem ersten Arbeitseinsatz auf dem deutschen Soldatenfriedhof Lommel in Belgien trafen. In diesem Jahr, 52 Jahre danach, wurden vom Landesverband Sachsen drei internationale Jugendbegegnungen auf dem deutschen Soldatenfriedhof am Futa-Pass/Italien, bei St. Petersburg und in Zeithain bei Riesa durchgeführt. Junge Menschen aus vielen europäischen Ländern lernten Kriegsgräber- und Gedenkstätten, aber natürlich auch Land und Leute kennen.

Unsere satzungsgemäße Arbeit in Sachsen wird trotz der umfangreichen Aufgaben des Gesamtverbandes im Ausland nicht vernachlässigt, denn auch im Landkreis Delitzsch sind Friedhofsträger zu beraten, Privatpersonen erwarten von uns Auskünfte zu Angehörigen, und die Schul- und Jugendarbeit ist auszubauen.

Mit nochmaligem Dank und freundlichen Grüßen
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Landesverband Sachsen

Vereinsnachrichten



FFW Löbnitz

Versammlung am 06.01.06 um 19.30 Uhr

FFW Roitzschjora

Versammlung am 13.01.06 um 19.00 Uhr

FFW Reibitz

Versammlung am 20.01.06 um 19.00 Uhr
 Jahresabschluss, verantwortlich: Wehrleitung

FFW Sausedlitz

Versammlung am 20.01.06 um 19.00 Uhr

LSG Löbnitz Abt. Fußball

Erfolgreicher Abschluss der ersten Halbserie 2005/06

Die Punktspiele der Fußballer in der ersten Halbserie sind bzw. gehen zu Ende. Heute soll ein Fazit gezogen werden und Ausblick auf Künftiges gewagt werden.

I. Herren:

Die erste Herren in der Bezirksklasse haben ein erfolgreiches Halbjahr hinter sich. Es begann mit dem uns in Erinnerung bleibenden Pokalspiel gegen den 1. FC Lok Leipzig, das wir zwar verloren, aber fast 2000 Zuschauer in Eilenburg bereuten ihr Kommen nicht. In den 15 Punktspielen die dann folgten wurden 10 Siege, 4 Unentschieden und nur eine Niederlage im Bruno Plache Stadion gegen den gleichen Gegner erzielt.

Punktgleich auf Platz Drei ist das erfreuliche Ergebnis. (s. Tabelle) Was ist in Serie Zwei noch möglich??

Dank gilt allen eingesetzten Spielern und besonders den Neuzugängen zu Beginn der Saison. Die 32 Tore wurden von 11 Spielern erzielt, was für die Ausgeglichenheit spricht. Dabei erzielten Th. Schliebs, P. Ronneburg und S. Wittig je sechs Treffer.

Jetzt folgen Hallenturniere, bei denen die spielerischen Fortschritte unter Beweis gestellt werden sollen, so z. B. beim Hallencup in Delitzsch am 27.12.2005 ab 18.00 Uhr. Anfeuernde Zuschauer aus Löbnitz sind im KSZ gern gesehen!

In der zweiten Halbserie, ab 10. Februar geht es draußen weiter, mit dem Höhepunkt, dem Heimspiel gegen den 1. FC Lok vor hoffentlich zahlreicher Kulisse in Löbnitz!!

1. 1. FC Lok Leipzig	15	47 : 9	41
2. Frisch Auf Wurzen	15	38 : 13	34
3. LSG Löbnitz	15	32 : 11	34
4. Hartenfels Torgau	15	24 : 24	23
5. Lipsia Eutritzsch	15	22 : 19	22
6. SV Süpitz	15	24 : 24	21
7. BC Mügeln	15	28 : 25	20
8. LSV Mörtitz	15	26 : 27	20
9. FV Bad Dübren	15	17 : 23	20
10. FSV Brandis	15	23 : 36	19
11. FSV Oschatz	15	23 : 29	15
12. SSV Thallw./Nischw.	15	22 : 29	15
13. Olympia Leipzig	15	18 : 28	15
14. FC Eilenburg II	15	21 : 28	12
15. ESV Delitzsch II	15	18 : 35	12
16. MoGoNo Leipzig	15	16 : 39	3

II. Herren:

Unter der Leitung von P. Solms und C. Dudziak festigte sich unsere II. Herren nach dem Aufstieg in die Kreisliga B. Mit dem Abstieg hat diese Mannschaft nichts zu tun! Höhepunkt wird noch diese Jahr das Pokalspiel gegen Pehritzsch um den Einzug ins Halbfinale des Kreispokals in Löbnitz sein.

Wir wünsche P. Solms mit seinen Jungs dabei viel Erfolg!!!

1. Radefelder SV II	12	35 : 13	29
2. SV Wölkau	12	19 : 12	25
3. SV Pressel	12	35 : 20	23
4. FSV Glesien	12	31 : 16	23
5. PSV Delitzsch	12	32 : 21	20
6. SV Lissa II	12	26 : 32	17
7. Hohenprießnitz	12	16 : 17	16
8. GW Selben II	11	29 : 27	15
9. LSG Löbnitz II	12	23 : 36	11
10. Union Zschernitz	12	14 : 29	9
11. SV Laußig II	11	14 : 32	7
12. Conc. Schenkenberg II	12	15 : 34	6

Nachwuchsbereich:

Nach vielen Jahren der erfolgreichen Nachwuchsarbeit hat auch bei uns in Löbnitz der Geburtenknick seine Spuren hinterlassen. In dieser Serie starten deshalb nur noch eine G-, F- und E-Jugend für die LSG Löbnitz im Kreis bzw. Bezirk.

Die G-Jugend betreut vom Trainerduo Schwarz/Wenzel führt die Gesamtwertung nach drei Turnieren im Kreis an, welche im März fortgesetzt werden und hat alle Chancen, Kreismeister in ihrer Altersklasse zu werden.

Gesamtplatzierung:

	Tore	Punkte
1. LSG Löbnitz	6 : 0	18
2. FSV Krostitz	10 : 1	16
3. FC Eilenburg	7 : 5	11
4. ESV Delitzsch	9 : 12	7
5. SV Jesewitz	1 : 14	1

Die F-Jugend unter der Leitung des Dreigespann Dr. Schlegel/F. Bechtloff/Kober siegten in der Staffel Ost der F-Jugend ungeschlagen und werden nunmehr in der Meisterstaffel im Frühjahr um den Kreismeistertitel kämpfen.

Kreisliga F-Jugend Ost Del.

SV Jesewitz - LSV Mörtitz Nachhole 1 : 2

1. LSG Löbnitz	9	44 : 3	28
2. FC Eilenburg	10	44 : 13	21
3. Bad Döben	10	42 : 16	19
4. SV Naundorf	9	27 : 37	15
5. LSV Mörtitz	10	19 : 35	6
6. SV Jesewitz	10	4 : 76	0

Kreisliga F-Jugend West Del.

SV Spröda - FSV Glesien ausgef.

ESV Delitzsch - PSV Delitzsch 22 : 0

1. ESV Delitzsch	10	83 : 13	27
2. SV Zwochau	10	45 : 10	22
3. FSV Krostitz	10	66 : 12	19
4. FSV Glesien	9	27 : 37	10
5. SV Spröda	9	6 : 38	5
6. PSV Delitzsch	10	2 : 119	1

Unser Sorgenkind ist unsere gemeinsam mit dem SV Spröda im Bezirk spielende E-Jugend. Trotz großem Einsatz gelang in der Hinrunde kein Punktgewinn. Trotzdem herzlichen Dank dem Duo Bettels/Pohl und den Kindern für ihre Einsatzbereitschaft. In der Rückrunde wird in Löbnitz gespielt und wir erhalten Unterstützung z. B. durch Spröda. Höhne, die beim Training unterstützt. Dennoch appellieren wir an die Kinder dieser Altersstufe, die einmal Fußball gespielt haben, wieder zurückzukehren und die Mannschaft zu unterstützen, um wieder erfolgreicher Fußball zu spielen. Löbnitz hat einen Ruf im Nachwuchs zu verteidigen!!!!

Bezirksklasse E-Jun., St. 2

SG Taucha 99 - Wacker Dahlen			0 : 0
SG Löbnitz - FSV Oschatz			0 : 6
Radefelder SV - FC Eilenburg			1 : 1
FSV Krostitz - FV Bad Döben			1 : 5
Tresenw. Machern - BW Wermsdorf			3 : 0
FC Sachsen II - BC Mügeln			6 : 2
1. FC Sachsen II	12	67 : 10	36
2. FV Bad Döben	12	36 : 18	29
3. FC Eilenburg	12	49 : 16	25
4. FSV Oschatz	12	32 : 15	22
5. Tresenw. Machern	12	35 : 28	21
6. BC Mügeln	12	24 : 26	19
7. Radefelder SV	11	17 : 20	15
8. SG Taucha 99	12	13 : 22	13
9. Wacker Dahlen	12	20 : 25	10
10. FSV Krostitz	12	18 : 38	7
11. BW Wermsdorf	11	20 : 50	7
12. SG Löbnitz	12	3 : 66	0

Große Sorgen bereitet uns der unmittelbare Nachwuchs für unsere I. Herren. Die 15- bis 18-Jährigen sind in alle Winde zerstreut, weil es uns nicht gelang, eine eigene Mannschaft zu formieren. Heute spielen viele in Delitzsch, beim FC Eilenburg, in Bad Döben und in Spröda. Nächste Serie wird sich dies ändern, indem wir wieder eine A-Jugend formieren wollen. Der Übungsleiter ist gefunden. Jetzt werden Gespräche mit den Jungs folgen. Löbnitz hatte immer Erfolge in dieser Altersstufe - wir spielten mal unter Köckeritz/Ronneburg in der Bezirksliga!!! Also Jungs Rückkehr am Ende der Saison nach Löbnitz zur LSG fest eingeplant!!!!

Zum Abschluss der ersten Halbserie wünschen wir allen Spielern und Trainern viel Erfolg bei den Hallenturnieren!!!

Weiterhin wünschen die Leitung der LSG Löbnitz Abt. Fußball allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2006 und vielen Dank für die Unterstützung durch unsere Sponsoren und unsere Gemeinde.


Was? Wann? Wo?**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

vom 19.12.2005 - 25.12.2005 am 26.12.2005	Dr. Wilhelm Dr. Schlegel
vom 27.12.2005 - 01.01.2006	Dr. Fichtner
vom 02.01.2006 - 08.01.2006	Dr. Schlegel
vom 09.01.2006 - 15.01.2006	Dr. Wilhelm
vom 16.01.2006 - 22.01.2006	Dr. Fichtner

Änderungen sind möglich.
Dr. Schlegel ist telefonisch unter den Nummern 72132 und 0160/7817965 zu erreichen.

TÜV in der Löbnitzer Landtechnik

Am Montag, dem 16.01.2006 und am 30.01.2006.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Kerstin Zehrt

berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/3 67 21

Telefax: 03 42 02/3 67 22

Funk: 01 71/4 84 47 16



**Das Amtsblatt
der Gemeinde Löbnitz erscheint monatlich und
wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.**

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0,
Telefax: (03535) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
die Bürgermeisterin der Gemeinde Löbnitz,
Frau Prautzsch, Sitz: 04509 Löbnitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Wirz
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Delitzsch,
04509 Delitzsch, Kohlstraße 11, Telefon (03 42 02) 3 67 21,
Telefax (03 42 02) 5 13 03

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrvikarie "Christkönig"

Heilige Messen

jeweils am Sonntag um 10.30 Uhr
 Sonnabend, den 24.12.2005 um 20.00 Uhr (Christmette)
 Sonntag, den 25.12.2005 um 10.30 Uhr (1. Weihnachtstag)
 Montag, den 26.12.2005 um 10.30 Uhr (2. Weihnachtstag)
 Sonnabend, den 31.12.2005 um 17.30 Uhr (Silvester)
 Freitag, den 06.06.2006 um 17.00 Uhr (Erscheinung des Herrn)

Abendmessen werktags

jeden Dienstag um 18.00 Uhr

Adveniat-Spende

Am Heiligen Abend und am 1. Weihnachtstag bitten wir um die Adveniat-Spende für die Kirche in Südamerika.

Pfarrgemeinderat

Der Pfarrgemeinderat trifft sich am Dienstag, dem 17.01.2006 nach der Abendmesse.

Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

Gottesdienste in Löbnitz

Samstag, den 24.12.2005 um 17.00 Uhr Christvesper am Heiligen Abend
 Montag, den 26.12.2005 um 10.30 Uhr 2. Weihnachtstag
 Samstag, den 31.12.2005 um 17.00 Uhr Silvester mit Abendmahl
 Sonntag, den 15.01.2006 um 10.30 Uhr

Gottesdienste in Sausedlitz

Samstag, den 24.12.2005 um 15.00 Uhr Heiliger Abend
 Sonntag, den 25.11.2005 um 10.30 Uhr 1. Weihnachtstag
 Sonntag, den 01.01.2006 um 10.30 Uhr Neujahr, Gottesdienst mit Abendmahl
 Sonntag, den 22.01.2006 um 10.30 Uhr

Frauenkreis

Dienstag, den 10.01.2006 um 14.00 Uhr



Die katholische und evangelische Kirchengemeinde wünschen allen Mitbewohnern ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch unserem Geburtstagskind aus Löbnitz

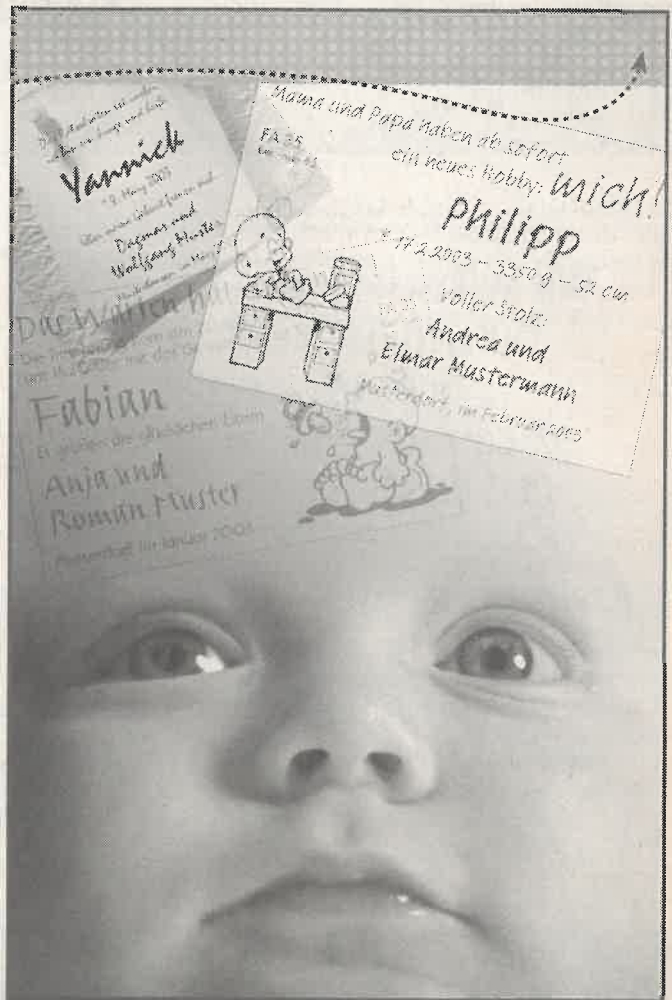
Frau Ruth Mieth

am 02.01. zum 80. Geburtstag

☆☆☆☆☆
☆

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Glück und Wohlergehen und allen Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und erholsame Feiertage.

☆☆☆☆☆
☆



Familienanzeigen

Geburt, Hochzeit, Jahrestag, Trauer – mit einer Familienanzeige in Ihrem regionalen Amtsblatt können Sie es mitteilen.



www.wittich.de



Wir wünschen allen unseren
Kunden, Freunden und
Bekanntem ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und das Beste für 2006.

Ihr Quelle-Shop
Inh. Monika Volk
Löbnitz, Bitterfelder Str. 3a

2/89 17 51-05

Ich
wün-
sche allen
Anzeigenkun-
den und Lesern
zum Weihnachts-
fest besinnliche Stun-
den und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Er-
folg. Ich bedanke mich für das
erwiesene Vertrauen und die Treue
und freue mich auf eine weitere gute
Zusammenarbeit.

Ihre Anzeigenberaterin Kerstin Zehrt



*Allen Lesern, Anzeigenkunden
und Geschäftspartnern für
das zurückliegende Miteinander
ein herzliches Dankeschön
sowie frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2006.*

*Die Mitarbeiter
vom*

VERLAG + DRUCK



LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

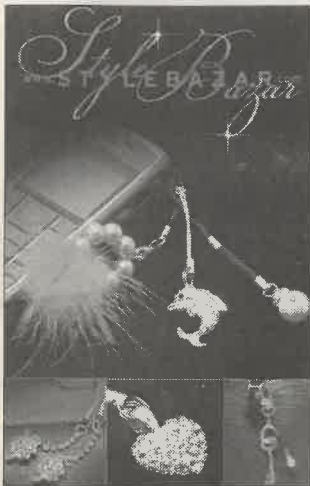
Jedes neue Brautkleid 280€

Über 250 hochwertige Einzelstücke bekannter Markenhersteller wie z.B. JOOP!, Weisse Festmoden etc. aus Geschäftsausschreibungen. Z.B. Designerkleider, Wildseide, creme, weiß, A-Linie mit und ohne Spitze, Corsagenkleider, Spaghettiträger, Kopfschmuck, Schleier, Reifröcke, Handschuhe, Anzüge sowie edle Fest- und Abendmode.

03591-3189909 0173-2152999
www.Brautmode-Discount.de



"Lucky Tenshi's" – Glück auf allen Wegen



Stylt das Handy individuell: ein Glück verheißender Lucky Dscheeny.

Foto: djd/Style Bazar

(djd). In anderen Ländern gehören sie schon seit Jahren zum Mode-Alltag: Handy-Straps, kleine individuelle Anhänger für das Handy, den MP3-Player oder die Handtasche. Selbst die stylishen Ladys aus "Sex and the City" trugen sie wie Trophäen stolz zur Schau.

Als "Lucky Tenshi's" (z. Dt. Engel) werden sie in ihrem Ursprungsland Japan zu allen möglichen Anlässen als Glücksbringer verschenkt. Je mehr Straps an dem Handy oder der Handtasche baumeln - umso größer das Glück des Besitzers. Die individuellen Anhänger sind daher auch hierzulande ein ideales, ganz

persönliches Weihnachtsgeschenk. Mit "Lucky Tenshi's" legt man nebenbei auch ein kleines Stück Glück unter den Baum.

Das Design ist individuell: Silber, Gold, mit Steinchen verziert, als Sternzeichen, mit Tier- und Blumenmotiven - einfach für jeden Geschmack. Erhältlich ab 6,90 Euro unter www.StyleBazar.com

BREITENBACHER HOF

72176 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Tel. 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

TOP-ANGEBOTE aus dem Schwarzwald zum Verschenken oder selber Genießen!

Dreikönigs-Verwöhnpauschale

3 Übernachtungen mit vielen Extras
★ und Verwöhnhalbpension
pro Person/DZ, ab

€ 165.-

Musical-Kurzreise im Februar

3 Übernachtungen mit Frühstück und 1 x 4-Gang-Menü
★ Busfahrt nach Stuttgart zum Musical „Mamma-Mia“ oder „Elisabeth“, mit Eintrittskarten der Kategorie 2
pro Person/DZ, ab

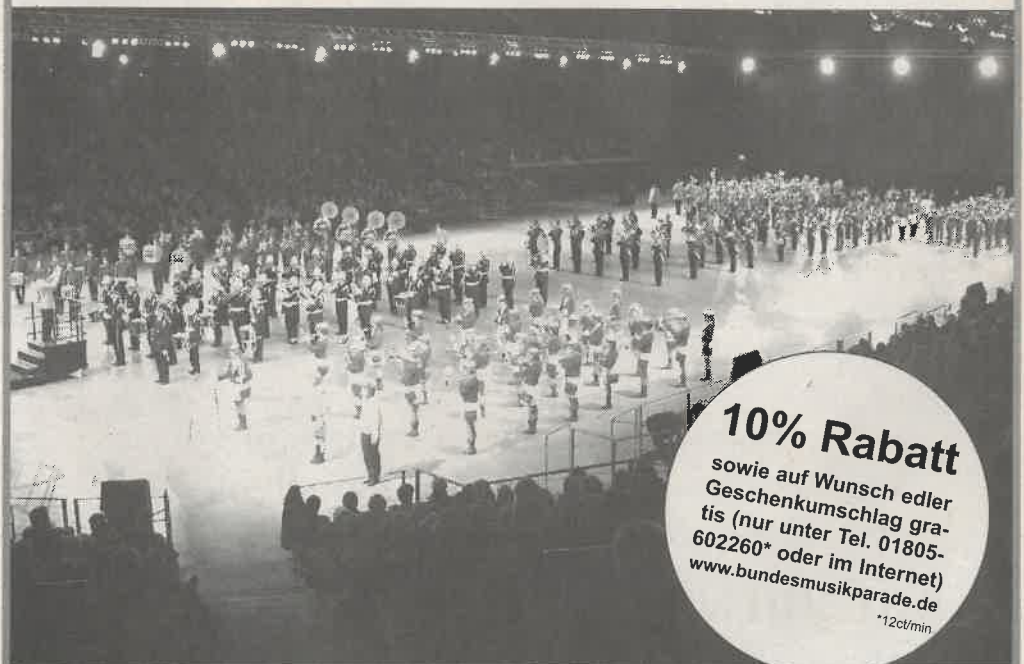
€ 209.-

Wir senden Ihnen gerne unsere aktuellen Angebote zu.
www.hotel-breitenbacher-hof.de



Militär-Musikschau kommt

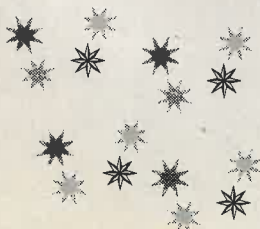
400 Musiker bei Europas größter Tournee



10% Rabatt
sowie auf Wunsch edler
Geschenkumschlag gratis
(nur unter Tel. 01805-
602260* oder im Internet)
www.bundesmusikparade.de
*12ct/min

Bekannt aus dem TV: Militär- und Blasmusik-Orchester mit mehr als 400 Mitwirkenden aus 7 Nationen. Die "INTERNATIONALE MUSIKPARADE 2006" kommt - Sichern Sie sich noch heute die besten Plätze! Karten (29,-/34,-/39,-€) an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter Tel. 01805-602260* oder im Internet: www.bundesmusikparade.de

Chemnitz (Arena)	17.02.06 (19.30 h)
Magdeburg (Bördelandhalle)	24.02.06 (19.30 h)
Leipzig (Arena)	25.02.06 (15.00 h)





Dachdeckermeister
Holger Rehm

Dübener Str. 8 • 04509 Löbnitz

Steildacharbeiten
Flachdacharbeiten
Dachklempnerarbeiten
Schieferarbeiten
Reparaturarbeiten

Tel. 034208 / 78696 • Fax 034208 / 78697 • Funk 0177 / 2878663

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für 2006.

*Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr wünschen*

**Fahrschule
Marggraf**

fahrschule a.mg

Tel. 01 72 / 34 101 32 Tel. 01 73 / 3 28 29 49

**Ein fröhliches
Weihnachtsfest
und alles Gute
für das neue Jahr**

wünschen wir unseren Kunden,
Freunden und Bekannten

Karin Cüddecke
Anlage 1 • 04509 Löbnitz
Tel. 034 208/72 525

Physiotherapie
Med. Fußpflege • Kosmetik
Solarium

Ab Januar 2006 Rückenschule im Angebot.

**Ist es draußen eisig kalt
- egal -
wir sorgen für Gemütlichkeit.**

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch!

Brennstoffhandel und Fuhrbetrieb
Matthias Melitz
Löbnitz
Tel. 034208/72257

Unseren Kunden und Geschäftsfreunden
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

AUTODIENST Döbernitz-Löbnitz

**Bitterfelder Str. 23a
04509 Löbnitz**

**Mühlenweg 6
04509 Döbernitz**